



Über Tonvoll - Kerschbaums etwas anderer Chor:

Tonvoll wurde im Jahr 1980 vom damals 15-jährigen Musik-Gymnasiast Stephan Kerschbaum als „Kinderchor St. Thekla“ gegründet. Derzeit singen ca. 70 Kinder in vier Chören und einem Musicalprojekt.

Die Idee:

Der (damals) junge Chorleiter stellte sich drei Fragen, die den Charakter und die Philosophie des Chors wesentlich formten:

1. Wer sagt, dass ein Kinderchor nur typische Kinderlieder singen darf?
„Hänschen klein“ & Co. war Stephan Kerschbaum von Anfang an zu wenig. Und da das Angebot an guter Musik mit kindgerechten Texten mehr als überschaubar ist, komponierte und textete er den überwiegenden Teil des Chorrepertoires einfach selbst – bzw. mit seinen Chorkollegen.
2. Wer behauptet, dass nicht jedes Kind singen kann?
Nicht jedes Kind ist gleich talentiert. Aber jedes Kind, das Freude an der Musik hat, kann mit etwas Übung als wertvolle Stimme im Chor integriert werden. Deshalb gibt es bei Tonvoll keine Aufnahme- bzw. Eignungsprüfung – was zählt ist das Wollen. Und mit Spaß am Singen wird bei Tonvoll aus jedem Wollen ein Können – deshalb wird die Freude genauso gefördert, wie der Gesang.
3. Warum soll man die Musik nicht mit dem eigenen christlichen Glauben verbinden? Wie kann man den Inhalt der Lieder auch leben?
Das Ideal des Chors ist der richtige Ton bei gleichzeitig richtigem Tonfall. Nicht umsonst drehen sich die meisten Chortexte im weitesten Sinn um dieses Thema: Wie gehen wir mit uns selbst um, mit unseren Nächsten, mit Gott.

Der Erfolg:

Der Erfolg des Chors in Zahlen:

- derzeit ca. 70 aktive Kinder in den Chören
- mehrere hundert Kinder haben seit der Gründung mitgesungen – manche sogar 10 Jahre lang, ihre ganze Kindheit hindurch
- zahlreiche Auftritte im ORF, im Wiener Konzerthaus, dem Radio-Kulturhaus, Wiener Metropol, Orpheum etc.
- unzählige Eigenproduktionen – vom Konzertzyklus über Weihnachtskonzerte mit Orchester bis hin zu Musicals
- etliche CD-Produktionen, zum Teil im öffentlichen Auftrag